

SÜDKURIER Medienhaus -

URL:

<http://www.suedkurier.de/region/kreis-konstanz/singen/Hegauer-Helfer-heute-in-Haiti;art372458,4123986,0>

## Hegauer Helfer heute in Haiti

15.01.2010 09:30

### Hegauer Helfer heute in Haiti

Hilfe aus dem Hegau ist unterwegs nach Haiti: Marcel Kötter, der Katastrophen-Manager aus Singen von der privaten Hilfsorganisation „Hoffnungszeichen“, wird voraussichtlich heute in der Karibik eintreffen.



Foto:

Singen – HDas erklärte Kötter gestern am frühen Morgen kurz vor seinem Abflug telefonisch gegenüber unserer Redaktion. „Ich plane, von Zürich über Paris in die Dominikanische Republik zu fliegen, dem Insel-Nachbarland von Haiti“, sagt Kötter (32). Ein Direktflug ins zerstörte Land Haiti sei nicht möglich gewesen, dort ist der Flughafen in der Hauptstadt Port-au-Prince nicht benutzbar, sagten Kötters Quellen.

Also wählt er den Umweg über das Nachbarland. „Von dort aus geht es per Auto weiter nach Haiti, in die Hauptstadt“, berichtete Kötter. von seiner aktuellen Planung. Er wird in der vom Erdbeben zerstörten Metropole weitere Helfer treffen und zunächst Quartier in einem Waisenhaus der Hauptstadt beziehen. „Allerdings im Freien, das Gebäude ist nicht mehr bewohnbar“, weiß er. Das Gelände des Waisenhauses ist bewacht. „Das ist wichtig für unseren Einsatz“, erklärt der Singener. Er und seine Kollegen, die aus ganz Deutschland anreisen, haben teils teure Ausrüstungen dabei. Kofferweise medizinische Geräte und Medikamente, beispielsweise. Mit dem medizinischen Hilfsteam, das er koordinieren wird, will er täglich bis zu 100 Verwundete behandeln. Die Lage vor Ort in Haiti ist seinen Quellen zufolge „absolut chaotisch. Die Kommunikation funktioniert überhaupt nicht.“

“ Schwierigkeiten gebe es ferner mit der Lebensmittelversorgung. Auch sauberes Trinkwasser sei Mangelware. „Deshalb habe ich Wasserreinigungstabletten dabei, für alle Fälle“, schildert der Helfer von „Hoffnungszeichen“. Eingepackt hat er nachträglich auch noch einen Schlafsack und ein Zelt, weil er vermutlich nachts irgendwo im Freien schlafen muss.“


Kötter will versuchen, Kontakt zum Hegau zu halten, zu seinen Kollegen von „Hoffnungszeichen“ in der Singener Zentrale der Hilfsorganisation und auch zum SÜDKURIER. Ob dies allerdings in den ersten Tagen gelingt, ist fraglich.

Infos zur Hilfsaktion:

[www.hoffnungszeichen.de](http://www.hoffnungszeichen.de)

### **Fotogalerie zum Thema Erdbeben erschüttert Haiti**



 [Fotogalerie starten \(8 Bilder\)](#)

**jörg braun**

Copyright © 2009 SÜDKURIER Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung durch unberechtigte Dritte nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus.